

EXPRESS

# Schweinegrippe als Rache der gequälten Natur

*Weltweit Angst vor tödlicher  
Grippewelle, TA von gestern*

Eine von Schweinen auf den Menschen übertragene Grippe-Epidemie hat in Mexiko erste Tote gefordert, und die Weltgesundheitsorganisation (WHO) befürchtet den Beginn einer weltweiten Epidemie. Die Natur, respektive das Schwein rächt sich, schlägt (wieder einmal) zurück. Aber selbst wenn es noch mehr Tote geben sollte: Der Mensch lernt wieder einmal nichts daraus, wie nach BSE, der Vogelgrippe, etc. Die grausame Massentierhaltung in Schweine- und anderen Tierfabriken rund um die Welt macht Tiere krank und ist der beste Nährboden für Seuchen. Wenn (Nutz-)Tiere wie leblose Materie behandelt, nicht artgerecht gehalten und grausam ausgebeutet werden, muss der Mensch sich nicht wundern, wenn dies wie ein Bumerang auf seine eigene Gesundheit zurückschlägt.

CLAUDIA ZEIER KOPP, ZÜRICH